

Juradorf Wiedlisbach .....

## Grünes Licht für die zweite Bauetappe

Die zweite Bauetappe im «Juradorf» in Wiedlisbach kann in Angriff genommen werden. Die DV der ImmobilienGenossenschaft Oberaargau, IGO, hat den entsprechenden Kredit von 14,3 Mio. Franken genehmigt.

Die IGO-Jahresrechnung für 2021 schliesst mit einem Überschuss von 803'000 Franken ab (Vorjahr: 981'000 Franken) – und dies trotz rückläufiger Erträge, bedingt durch die schwächere Betten-Auslastung. Wenig zu diskutieren gab das Haupttraktandum mit dem Kreditantrag für die Realisierung der zweiten Bauetappe des Projektes «Juradorf» in der Höhe von 14,3 Mio. Franken. Nachdem die Arbeiten zur ersten Etappe (budgetiertes Investitionsvolumen: 17,7 Mio. Franken) mit leichter Verspätung abgeschlossen wurden, sind Anfang April die ersten Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen. Gegenstand der zweiten Bauetappe ist



Die beiden neu gewählten IGO-Verwaltungsräte Katja Bevilaqua und Daniel Luder. (Bild: mh)

das bestehende Hochhaus, das künftig voll in das «Juradorf» integriert sein wird.

Nach der Projektierungs- und Bewilligungsphase rechnet die IGO mit einem Baubeginn Anfang 2024 und anschliessend rund zweijähriger Bauzeit. Während der zweiten Bauetappe wird der als «Kontroll-Schleuse» gestal-

tete Empfang/Haupteingang zum «Juradorf» in einem Provisorium, direkt neben dem Heimzentrum untergebracht. In unmittelbarer Nähe werden zudem provisorische Parkplätze eingerichtet, nachdem die bestehenden Parkplätze für Besucher und Lieferanten während den Bauarbeiten nicht benützbar sein werden.

### Neue Verwaltungsräte

Schliesslich wählte die DV Katja Bevilaqua (Wiedlisbach) und Daniel Luder (Lotzwil) als neue Mitglieder in den IGO-Verwaltungsrat. Sie treten die Nachfolge der nach 12 Jahren zurücktretenden Kathrin Cattaneo (Herzogenbuchsee) und Thomas Hofer (Wiedlisbach) an. (mh)